

Soziale Stadt

Aachen-Nord

Evaluation DEPOT
Büro Futur A



©Thomas Langens

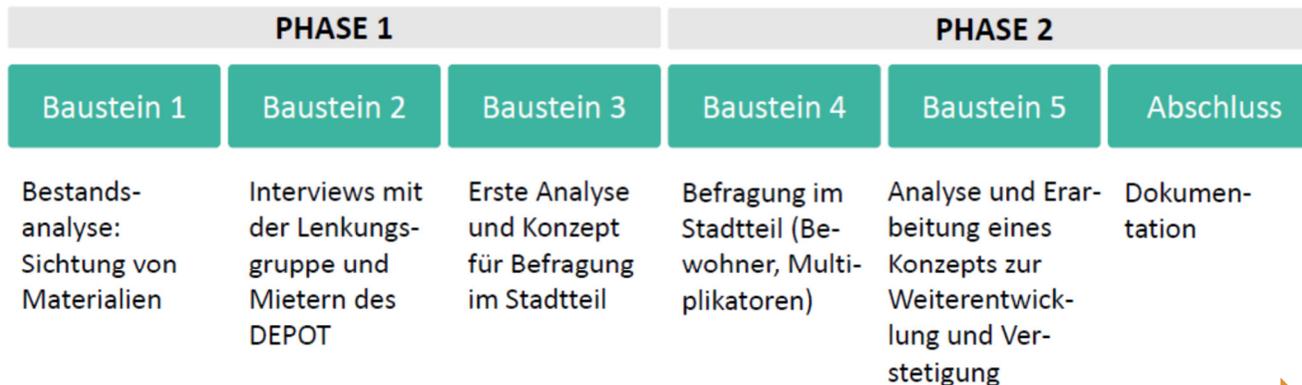
www.aachen.de



Soziale Stadt Aachen-Nord

Gesamtevaluation und Teilbaustein Evaluation DEPOT

Gesamtevaluation Förderprogramm Soziale Stadt Aachen-Nord (05/20 – 06/21)



Teilbaustein Evaluation DEPOT (06/20 – 12/2020, Büro Futur A)

Juni bis September 2020

Oktober bis Dezember 2020

Sachstand und Evaluationskonzept IFG (09.2020)

Bestandsanalyse, erste Ergebnisse Lenkungsgruppe (12/2020)

Verstetigungskonzepte Lenkungsgruppe (04/2021)

Information zur Vorlage im HA Lenkungsgruppe (11/2021)

Soziale Stadt Aachen-Nord

Ziele des DEPOT

**20 Jahre
Zweckbindung
bis 2037**



Förderbescheid

Das Depot dient in hohem Maße der sozialen und kulturellen Betreuung der Bewohner des Gebietes.

2012

Ziel des DEPOT ist

1. die soziale Stabilisierung des Stadtteils
2. die Stärkung der lokalen Ökonomie
3. das Erzielen von kultureller und öffentlicher Wirkung (in den Stadtteil hinein und darüber hinaus)
4. die Vernetzung bzw. Kooperation der zukünftigen Nutzer aus der Kreativwirtschaft mit sozialen Einrichtungen
5. Bildungsangebote insbesondere für Kunden und Jugendliche des Stadtteils zu schaffen

Aktuelle Ziele

Betriebsausschuss Kultur

Vorlage E 49/0040/WP17

Konzeptionell ist das DEPOT als sozio-kulturelles Stadtteilzentrum in den Stadtteil integriert.

2017

Die zukünftige Nutzung des DEPOT ruht auf 4 Säulen:

1. Begegnungs- und Veranstaltungszentrum für die Bürger des Viertels
2. Ausstellungs- und Kleinkunsthaus
3. Seminar- und Tagungsstätte
4. Gastronomiebetrieb
5. Feste Mieter in einem Nutzerkreis entsprechend der Vorgabe aus der öffentlichen Förderung

Beschluss ist gekoppelt an den Auftrag, durch weitere Mieteinnahmen 35.000 Euro jährlich zu erwirtschaften

Soziale Stadt Aachen-Nord

Ziele der Evaluation des DEPOT als Leuchtturmprojekt

- › Durchführung einer Bestandsanalyse
 - › Wo steht das DEPOT heute?
 - › Was läuft gut? Was könnte verbessert werden?
- › Erarbeitung eines Weiterentwicklungs- und Verstetigungskonzepts
 - › Was sollte über den Förderzeitraum hinaus langfristig verstetigt werden?
 - › Wie sollte sich das DEPOT langfristig weiterentwickeln?

Soziale Stadt Aachen-Nord

Befragungen: 50 Stunden wertvolles Feedback für das DEPOT

Verwaltung (07.08. – 28.08.2020)

7 Einzelinterviews (telefonisch, vor Ort)
á 30 - 90 Minuten

Lenkungsgruppe (19.08. – 24.08.2020)

2 Gruppeninterviews (online)
á 120 Minuten

Mieter des DEPOT (24.08. – 28.08.2020)

1 Gruppen- und 3 Einzelinterviews
mit insgesamt 6 Mietern (vor Ort), á
20 – 60 Minuten

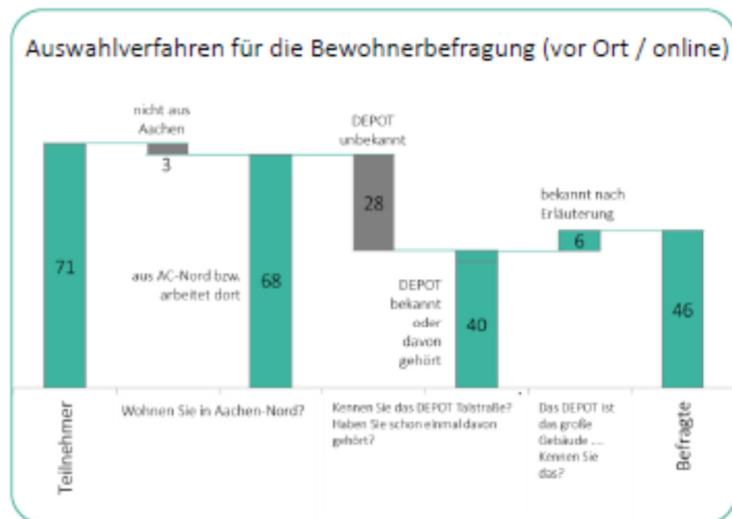
Multiplikatoren (28.10. – 05.11.2020)

7 Einzelinterviews (telefonisch)
á 15 – 40 Minuten

Bewohnerbefragung (10.10. - 30.10.2020)

71 Interviews (65 vor Ort, 6 online)

- › davon wohnen 68 in AC-Nord oder arbeiten dort, davon wiederum
- › kennen 46 das DEPOT oder haben schon davon gehört und wurden weiter interviewt



Soziale Stadt Aachen-Nord

Konzept zur Verstetigung und Weiterentwicklung des DEPOT...

- › muss sich langfristig an den Zielen und Anforderungen des Förderbescheides ausrichten



- › muss aktuellen Bedarfen und Anforderungen aus dem und für den Stadtteil Aachen-Nord entsprechen
- › muss vertretbare und realisierbare Rahmenbedingungen einhalten, insbesondere was den Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen betrifft

Soziale Stadt Aachen-Nord

Drei Konzeptansätze

... mit denen die Evaluation den Entwicklungskorridor beschreibt und die Diskussion und politische Entscheidungsfindung für die Zukunft des DEPOT unterstützen will:

Basiskonzept	Referenzkonzept	Alternativkonzept
<ul style="list-style-type: none">› Veranstaltungsort DEPOT› Verstetigung des Erreichten und Absicherung des Förderzwecks› ...	<ul style="list-style-type: none">› Sozio-kulturelles Stadtteilzentrum DEPOT› Weiterentwicklung des Erreichten und Stärkung sozialer Ziele für den Stadtteil› ...	<ul style="list-style-type: none">› Sozio-kulturelles Stadtteilzentrum DEPOT› Weiterentwicklung des Erreichten und Stärkung lokaler Aktivitäten und Verantwortung› ...

Soziale Stadt Aachen-Nord

Empfehlung Referenzkonzept



	Basiskonzept	Referenzkonzept	Alternativkonzept
1	Ziele nachjustieren und Umsetzung sichern		
	<ul style="list-style-type: none"> – kostenfreie bzw. sehr niedrigpreisige Nutzung von Piazza und Seminarraum für Veranstaltungen mit Quartiersbezug zu festgelegten Zeiträumen (Umfang von mind. 150 Tagen im Jahr) bei Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Ziels des DEPOT von 35.000 Euro – Bereitstellung eines Budgets in Höhe von ca. 15.000 Euro zur Unterstützung bei der Entwicklung von Angeboten mit Quartiersbezug und Sachkosten (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Außengestaltung) – Bereitstellung eines Budgets zur Einstellung eines "Kümmersers" in Teilzeit (ca. 25.000 Euro) <p>– Zusatzkosten: ca. 40.000 Euro</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Aufstockung des verfügbaren Raumangebots für Veranstaltungen durch den "Tanz- und Theaterraum" – kostenfreie bzw. sehr niedrigpreisige Nutzung von Piazza und Seminarraum sowie Tanz- und Theateraum für Veranstaltungen mit Quartiersbezug zu festgelegten Zeiträumen (Umfang von mind. 250 Tagen im Jahr) – Reduktion des wirtschaftlichen Ziels des DEPOT auf 20.000 bis 25.000 Euro – Bereitstellung eines Budgets in Höhe von ca. 35.000 Euro für Sachkosten (z.B. Ausstattung des DEPOT, Aufbau eines Online-Veranstaltungskalenders, Öffentlichkeitsarbeit) – Bereitstellung eines Budgets zur Einstellung eines "Kümmersers" (ca. 45.000 Euro) <p>– Zusatzkosten: ca. 90.000 Euro</p>	<ul style="list-style-type: none"> – <i>wie Referenzkonzept plus</i> – langfristiger Aufbau eines Trägerschaftsmodells (z.B. in Form einer gGmbH oder eines Vereins) unter Einbeziehung lokaler Akteure <p>– Zusatzkosten: mittelfristig entsprechend Referenzkonzept, langfristig Absicherung der potenziellen Deckungslücke</p>



Danke!

www.aachen.de

